

## Beispiele aus der Übersetzungspraxis

Beim Übersetzen können Zahlen unverändert aus dem Ausgangstext in den Zieltext übernommen werden? Die Umrechnung einer Angabe wie "100 °F" im englischen Ausgangstext auf einen Wert in Grad Celsius führt in der deutschen Übersetzung unabhängig vom Kontext immer zu ein und demselben Ergebnis? Eine Angabe wie "dollars" im englischen oder «рубли» (Rubel) im russischen Ausgangstext darf immer kommentarlos mit „Dollar“ oder „Rubel“ wiedergegeben werden?

Ein Übersetzer, für den die Richtigkeit seiner Übersetzung kein Zufallstreffer ist, wird sich davor hüten, derartige Fragen vorbehaltlos zu bejahen. Tatsache ist, dass oft allein die Analyse des Ausgangstextes, einschließlich externer Faktoren wie Situation, Intention, Art der Übermittlung des Textes usw., als entscheidender Schritt beim Übersetzen klären kann, wie Probleme im Zusammenhang mit Zahlen, Einheiten und Währungen usw. zu behandeln sind.

Hier sollen einige Übersetzungsprobleme anhand von **Beispielen aus der Praxis** näher beleuchtet werden.

### Übersetzen von Zahlenangaben in der Sprachkombination Englisch - Deutsch

*Beispiel 1:* Nach den Konventionen des Englischen wird als Dezimaltrennzeichen der Punkt und als Zeichen für die Tausender-Gruppierung das Komma verwendet, im Deutschen hingegen ist es genau umgekehrt.

So lautet eine korrekte Übersetzung der Zahlenangabe "1,000.00" aus dem Englischen ins Deutsche wie folgt: „1.000,00“. Auch wenn die Nichtbeachtung dieser unterschiedlichen Konventionen nicht gleich zu Missverständnissen führen muss, so kann sie dennoch die Akzeptanz des Zieltextes beim Leser verringern.

*Beispiel 2:* Bei der handschriftlichen Wiedergabe der Ziffer „Eins“ im Englischen gibt es für Deutsche ein Problem, mit dem der Übersetzer beispielsweise dann konfrontiert wird, wenn es zu erklären gilt, warum die vom Auftraggeber selbst per Hand eingetragene Adresse auf einer Sendung nach Großbritannien nicht wie beabsichtigt verstanden wurde: Die nach deutschen Gepflogenheiten handschriftlich zu Papier gebrachte Ziffer „Eins“ wird in Großbritannien oft als „Sieben“ gelesen. Aus dem genannten Grund ist schon manches für London bestimmte Paket als unzustellbar nach Deutschland zurückgeliefert worden. Richtig ist es deshalb, die Ziffer „Eins“ für Adressaten in Großbritannien ähnlich wie in der folgenden Zeile als geraden vertikalen Strich zu schreiben:

|

### Temperaturumrechnung von Grad Fahrenheit in Grad Celsius

Auch die Beträge von Zahlenangaben können mit ihren Einheiten nicht in allen Zieltexten ohne Anpassung an die Gepflogenheiten in der Zielsprache aus dem Ausgangstext übernommen werden.

*Beispiel 3:* Die Einheit „Grad Fahrenheit“ (°F) muss den Lesern eines deutschen Zieltextes nicht unbedingt geläufig sein. In einigen Fällen wird deshalb in der Übersetzung zumindest eine Zusatzinformation (Angabe in Grad Celsius oder Kelvin) erforderlich sein. Damit diese keine Fehler aufweist, gibt es Folgendes zu beachten:

Richtig ist, dass der (absolute) **Temperaturskalenwert 100 °F** laut Umrechnungsformel für Temperaturwerte (siehe Anhang, Punkt 1) einem auf die zweite Nachkommastelle gerundeten Wert von 37,78 auf der Celsius-Skala entspricht. Allerdings handelt es sich nicht bei jeder Angabe in Grad Fahrenheit um einen absoluten Temperaturwert. Für die Abkühlgeschwindigkeit einer Flüssigkeit beispielsweise ist die Umrechnungsformel für Temperaturdifferenzen (siehe ebenda, Punkt 2) zu verwenden, der Celsius-Wert für eine Temperaturdifferenz von 100 °F beträgt also (wieder entsprechend gerundet) 55,56. Der Vollständigkeit halber ist im Anhang noch die Herleitung der entsprechenden Formel aus der Umrechnungsformel für Temperaturwerte aufgeführt.

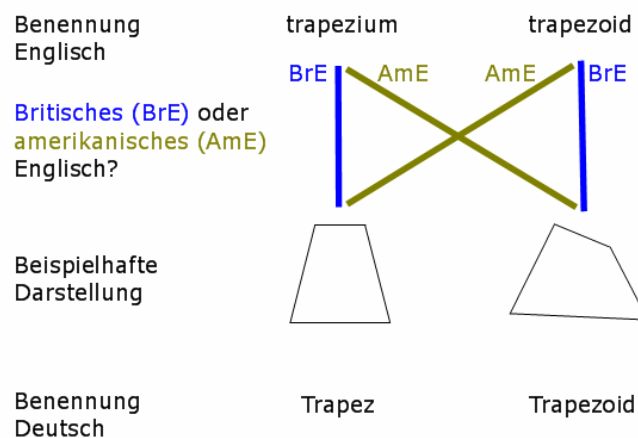
Es zeigt sich, dass die Analyse des Ausgangstextes für die Richtigkeit der Übersetzung entscheidend ist. Im Beispiel 3 ist also bei einer Angabe in Grad Fahrenheit vor dem Umrechnen immer festzustellen, ob es sich um einen absoluten Temperaturwert oder eine Temperaturdifferenz handelt.

## Umgang mit landes-, orts- und kulturspezifischen Angaben beim Übersetzen

Von Bedeutung ist auch die Analyse und Beachtung von externen Faktoren wie der Situation (z. B. Ort der Erstellung) des Ausgangstextes, wenn nicht sämtliche zum eindeutigen und richtigen Verständnis des Textes notwendigen Informationen im Ausgangstext selbst enthalten sind.

*Beispiel 4:* Meist lauten Geldbeträge in einer Verdienstbescheinigung aus der Republik Belarus auf „Rubel“. Aus dem Stempel der Stelle, von der die Bescheinigung erstellt wurde, muss nicht unbedingt für jeden ersichtlich hervorgehen, ob das Dokument in der Russischen Föderation oder in der Republik Belarus ausgestellt wurde, und sei es nur aus dem Grund, dass der Abdruck schwer lesbar ist. Dem Leser des in der Republik Belarus vorgelegten Originaldokuments wird klar sein, dass es sich um die Währungseinheit „Belarus-Rubel“ handelt. Muss der Übersetzer davon ausgehen, dass die Herkunft des Dokuments auch aus dem Zieldtext nicht eindeutig hervorgeht, dann ist dort eine entsprechende Zusatzinformation angebracht, um welche „Rubel“ es sich denn handelt.

*Beispiel 5:* Bei der in einem englischen Ausgangstext verwendeten Benennung „trapezium“ (Kontext: Geometrie) ist für die Übersetzung entscheidend, ob der Text in britischem oder amerikanischem Englisch verfasst ist. Daraus ergibt sich, ob ein Trapez oder ein Trapezoid gemeint ist. Gleiches gilt für die Benennung „trapezoid“ im englischen Ausgangstext. Der Zusammenhang ist aus folgender Abbildung mit jeweils einer beispielhaften Darstellung der so benannten Begriffe ersichtlich.



Analoges gilt unter anderem für folgende Aspekte:

- Behandlung impliziter Ortsangaben im Ausgangstext, z. B. Wiedergabe von „domestic market“ aus dem (für einen amerikanischen Leserkreis bestimmten) Ausgangstext möglicherweise mit expliziter Ortsangabe wie „US-Binnenmarkt“ im deutschen Zieldtext
- Deutung von Datumsangaben, siehe dazu auch „Häufige Fragen“ unter <http://de.hgs-translations.com/dfa.html#Zusatzinformationen>.
- Erläuterung der Zensuren in Zeugnissen aus der Russischen Föderation (damit die „Fünf“ als Bestnote keine Irritationen auslöst)

Die obigen Beispiele aus der Praxis geben natürlich nur einen begrenzten Einblick in die Verschiedenartigkeit der beim Übersetzen auftretenden Probleme und die Notwendigkeit, diese zu analysieren und angemessen zu lösen.

## ANHANG

### 1. Umrechnungsformel für Temperaturwerte von Grad Fahrenheit in Grad Celsius

$$t_{\text{Grad Celsius}} = (T_{\text{Grad Fahrenheit}} - 32) / 1,8 \quad (1)$$

wobei

$t_{\text{Grad Celsius}}$  : Temperatur in Grad Celsius  
 $T_{\text{Grad Fahrenheit}}$  : Temperatur in Grad Fahrenheit

### 2. Umrechnungsformel für Temperaturdifferenzen von Grad Fahrenheit in Grad Celsius

$$\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = \Delta T_{\text{Grad Fahrenheit}} / 1,8 \quad (2)$$

wobei

$\Delta t_{\text{Grad Celsius}}$  : Temperaturdifferenz in Grad Celsius  
 $\Delta T_{\text{Grad Fahrenheit}}$  : Temperaturdifferenz in Grad Fahrenheit

### 3. Herleitung von (2) aus (1)

**gegeben:**

$t_1$  Grad Celsius : Temperatur 1 in Grad Celsius  
 $T_1$  Grad Fahrenheit : Temperatur 1 in Grad Fahrenheit  
 $t_2$  Grad Celsius : Temperatur 2 in Grad Celsius  
 $T_2$  Grad Fahrenheit : Temperatur 2 in Grad Fahrenheit  
 $\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = t_1 \text{ Grad Celsius} - t_2 \text{ Grad Celsius}$  : Temperaturdifferenz in Grad Celsius  
 $\Delta T_{\text{Grad Fahrenheit}} = T_1 \text{ Grad Fahrenheit} - T_2 \text{ Grad Fahrenheit}$  : Temperaturdifferenz in Grad Fahrenheit

$t_{\text{Grad Celsius}} = (T_{\text{Grad Fahrenheit}} - 32) / 1,8$  : Umrechnungsformel für Temperaturwerte von Grad Fahrenheit in Grad Celsius

**Herleitung:**

Aus der bekannten Umrechnungsformel für Temperaturwerte von Grad Fahrenheit in Grad Celsius:

$$t_{\text{Grad Celsius}} = (T_{\text{Grad Fahrenheit}} - 32) / 1,8$$

und dem gegebenen Zusammenhang:

$$\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = t_1 \text{ Grad Celsius} - t_2 \text{ Grad Celsius}$$

folgt für die Temperaturdifferenz in Grad Celsius:

$$\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = (T_1 \text{ Grad Fahrenheit} - 32) / 1,8 - (T_2 \text{ Grad Fahrenheit} - 32) / 1,8$$

Durch Umstellung der Formel ergibt sich:

$$\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = ((T_1 \text{ Grad Fahrenheit} - 32) - (T_2 \text{ Grad Fahrenheit} - 32)) / 1,8$$

und nach Vereinfachung:

$$\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = (T_1 \text{ Grad Fahrenheit} - T_2 \text{ Grad Fahrenheit}) / 1,8$$

oder:

$$\Delta t_{\text{Grad Celsius}} = \Delta T_{\text{Grad Fahrenheit}} / 1,8$$